Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Vädagog. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 21. Ottober 1904.

Nr.43

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Do. Seminardirektoren D. Baumgartner, Jug; F. X. Rung, Sigkirch, Augern; Grüninger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Maller, Lehrer, Gogau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Ginfiebeln. — Cinfenbungen und Inferate find an lehteren, als ben Chef. Rebaktor, zu richten.

Abonnement:

Ericeint wöchentlich einmal und toftet jahrlich für Bereinsmitglieber 4 Fr., für Rebramtstanbibaten 8 Fr., für Richtmitglieber 5 Fr. Beftellungen bei ben Berlegern: Cberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Heminardirektor Heinrich Baumgartner.

(Gestorben ben 13. Oftober 1904.)

Ihm schlug die Stunde, ihm, dem treuen Lehrer, Der müden Hand entglitt der Wanderstab, Und trauernd stehen Schüler und Verehrer Am schmerumflorten, kreuzgeschmückten Grab. Ein Lehrer-Bildner ist von uns geschieden, Ein Mann, der segensreich gewirkt hienieden.

Die Früchte seiner Haat genlest er droben; Auf Erden reiften sie dem Gärtner nicht. Auf Erden hat der Edle sich gewoben Ein Kleid, das glänzt nun hell im Honnenlicht Und funkelt, reich geschmückt mit Edelsteinen, Die schön dahier, noch schöner dort erscheinen.

Die Edelsteine stud die edlen Werke, Hind Caten, die der Eifer nur gebiert, Hind Liebestreue und die Glaubensstärke, Die unsern Freund so wunderschön gesiert. Hein Wort war Jeben und sein Beispiel Lehre, Und was er schrieb, das schrieb er Gott zur Ehre.

Er schläft, die Saat doch wächst, betaut von Tränen, Gepflegt von Lehrern, die er selbst gelehrt. — Er hat erreicht das Biel, wo schweigt das Sehnen, Yat abgeschüttelt, was ihn hier beschwert. Nun mög' er drüben, wo das Leid serronnen, Sich ewig freuen in dem Land der Wonnen! & Gelmann.